

# BEDIENUNGSANLEITUNG

**RST 802**  
**RST 801**  
**RST 800**

Vielen Dank, daß Sie sich für ein Produkt von RST entschieden haben! Die Qualität und Zuverlässigkeit der RST-Federgabeln ist bekannt und kann über Jahre für mehr Fahrspaß mit Ihrem Rad sorgen. Diese Bedienungsanleitung soll Sie über den Einbau, die Montage/Demontage, das Tuning, die Wartung und die Pflege Ihrer Gabel informieren.

Wir empfehlen diese Bedienungsanleitung gewissenhaft durchzulesen. Bitte folgen Sie sämtlichen Empfehlungen, wichtigen Anmerkungen und Warnhinweisen, damit Sie das Radfahren mit einer RST-Federgabel problemlos genießen können.

## **GEWÄHRLEISTUNG**

RST garantiert für die Dauer von 6 Monaten ab Kaufdatum, daß dieser Artikel frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern ist. Der Benutzer trägt alle Risiken von Verletzungen, Schäden oder Ausfallerscheinungen, wenn dieses Produkt in Stunts, Rampen- und Akrobatikfahrten oder ähnlichen Aktivitäten eingesetzt wird. Der Anbau einer RST-Federgabel an ein Fahrrad ändert weder den vorgesehenen Einsatzbereich dieses Fahrrades, noch versetzt es den Fahrer in die Lage, die Grenzen seiner Fähigkeiten zu überschreiten.

Diese Gewährleistung deckt keine Unfall- oder Folgeschäden wie persönliche Verletzungen, und keine Verluste ab, die durch Unfall, Nachlässigkeit, Mißbrauch, zweckentfremdeten Einsatz, Abnutzung und Verschleißerscheinungen, falsche Montage oder Wartung entstehen.

## **EINSCHRÄNKUNGEN**

- diese Gewährleistung gilt nur für den Erstkäufer und muß daher von diesem eingereicht werden.
- falls ein Produkt nicht ersetzt werden kann, da es nicht mehr produziert wird oder nicht erhältlich ist, behält RST sich das Recht vor, es durch ein Produkt desselben Wertes zu ersetzen.
- RST leistet keine Ausgleichszahlungen.
- diese Gewährleistung ersetzt alle anderen ausgesprochenen Gewährleistungen jeglicher Art und ist allein gültig.

bei Reklamationen von RST-Produkten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen RST-Händler oder an die zuständige Generalvertretung in Ihrem Land.

## MONTAGE-ANLEITUNG

**WICHTIG:** Es ist unbedingt erforderlich, den Angaben dieser Bedienungsanleitung zu folgen. RST rät dringend, jeden Service von einem qualifizierten Techniker mit entsprechendem Werkzeug durchführen zu lassen! Ansonsten könnte unsachgemäße Montage zu schwersten Verletzungen bis zum Tode führen.

### DEFINITION:

Das *Standrohr* der Federgabel ist mit der Gabelbrücke verbunden, „steht“ im Tauchrohr = „oberes Gabelrohr“.

Das *Tauchrohr* der Federgabel ist das Rohr, in welches das andere eintaucht = „unteres Gabelrohr“ mit Ausfallende.

### BENÖTIGTES WERKZEUG:

- 4, 5, 6mm Innensechskantschlüssel
- Bandmaß
- Kunststoffhammer
- Silikon -oder Teflonfett
- Steuersatzschlüssel
- Metallsäge
- Markierungsstift
- Feile
- Drehmomentschlüssel
- RST-Spezialringschlüssel

### DREHMOMENTE:

- Schrauben an Gabelbrücke und Brakebooster mit einem Drehmoment von maximal 8-9,2 Nm anziehen
- Bremssockel mit 11,3-13,5Nm anziehen
- Gabelschaftrohr mit 10-10,7Nm anziehen
- Einstellschraube für Vorspannung mit 2,8-3,4Nm anziehen

### EINBAU DES GABELSCHAFTES

1. Kappen Sie das Gabelschaftrohr auf die richtige Länge ab. Beachten Sie dabei die Länge des Steuerrohrs und die Einbauhöhe des Steuersatzes.
2. Führen sie den Gabelschaft von unten in die Gabelbrücke, bis er an die Unterseite der Gabelbrücke anstößt. Die Schrauben werden mit einem Drehmoment von 10-10,7Nm angezogen.
3. Montieren Sie nun den Steuersatz nach den Angaben des entsprechenden Herstellers.
4. Bauen sie nun den Gabelschaft ein. Stellen Sie den Aheadset-oder Gewindesteuersatz, eventuell mit Spacern, gemäß den Herstellerangaben ein. Überzeugen Sie sich davon, daß alle Schrauben mit den vom Hersteller angegebenen Drehmomenten angezogen werden.

### MONTAGE DER BREMSEN

1. Bitte richten Sie sich immer nach der Montageanleitung der Bremsenherstellers.
2. Falls zur Bremsenmontage ein Kabelgegenhalter benötigt wird (z.B. bei Cantilever-Bremsen), verwenden Sie unbedingt das RST-Original-Ersatzteil. Hängen Sie die Bremskabelaußenhülle am Bremszuggegenhalter des Brakeboosters ein und befestigen Sie den vorderen Bremszug an der Vorderbremse. Führen Sie das Kabel nicht durch den Vorbau oder durch andere Anlötteile oder Kabelhalter am Fahrradrahmen.
3. Stellen Sie die Bremse so ein, daß zwischen dem oberen Ende des Bremsverbindungskabels und den Kabelgegenhalter bei betätigter Bremse ein Abstand von mindestens 15mm bleibt.

## **AUSBAU DER STANDROHRE**

*Für RST 802:*

1. Drehen Sie die Einstellschrauben für die Vorspannung mit einem geeigneten Werkzeug (RST-Spezialringschlüssel lieferbar) gegen den Uhrzeigersinn heraus und ziehen Sie danach die Elastomereinheit komplett aus der Gabel.  
Schieben Sie die Standrohre soweit als möglich in die Tauchrohre.
2. Lösen Sie mit einem langen 4mm-Inbusschlüssel die Befestigungsschraube an der Innenseite des Standrohres.
3. Schieben Sie an beiden Tauchrohren die Faltenbälge von unten nach oben zur Gabelbrücke.
4. Ziehen Sie kräftig aber vorsichtig die Standrohreinheit aus der Tauchrohreinheit heraus.
5. Zum Ausbau der Führungsachse muß nun der Sprengring (Spannring) am Standrohrende entfernt werden, anschließend kann der Abschlußstopfen aus dem Standrohrende mit der Führungsachse nach unten herausgezogen werden.

*Für RST 801/800:*

Entfernen Sie die schwarzen Staubschutzkappen der Standrohre und gehen Sie danach so vor wie für RST 802 bei Punkt 2. - 4. beschrieben.

## **ZUSAMMENBAU**

1. Drücken Sie den oberen Durchschlagsdämpfer auf die Führungsachse.
2. Schieben Sie die Führungsachse von oben ins Standrohr bis sie aus dem Rohr unten etwas herausragt.
3. Schieben Sie den unteren Durchschlagsdämpfer auf die Führungsachse.
4. Fetten Sie die Innenseite jedes Tauchrohres und schieben Sie sorgfältig das Standrohr ins Tauchrohr.
5. Bringen Sie die Lippendichtung und den Sicherungsring an der Öffnung des Tauchrohres an, schieben Sie die Kunststoffdichtung in ihren Sitz und schieben Sie die Faltenbälge auf die Standrohre.
6. Setzen Sie die Elastomereinheiten in die Standrohre, schrauben Sie die Einstellschraube mit dem Ringschlüssel fest (erhältlich bei Ihrem Fachhändler) und stellen Sie anschließend die Vorspannung ein (siehe *Tuning Tips*).
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben von Gabelbrücke und Brakebooster mit einem Drehmoment von maximal 8-9,2Nm an.

## **FAHREIGENSCHAFTEN**

1. RST-Federgabeln haben die Eigenschaft leicht einzufedern, wenn der Fahrer im Stand auf dem Fahrrad sitzt (Negativfederweg). Das Einsinken ist notwendig, damit der Bodenkontakt des Reifens auch auf unebenem Untergrund gewährleistet ist, besonders bei Kurvenfahrten.  
Das Einsinken beträgt ca. 15 bis 20% des Federweges und variiert je nach Fahrergewicht, Fahrstil und Untergrund.  
Sportliche Fahrer wollen das Einsinken reduzieren, um mehr Federweg zu verwirklichen - Durchschlägen wird somit besser vorgebeugt.
2. RST-Federgabeln sind auf ein Fahrergewicht von 80-90kg abgestimmt. Bei dem Modell RST 802 kann die Abstimmung individueller angepaßt werden.

## **Tuning Tips für RST 802**

### **EINSTELLUNG DER VORSPANNUNG:**

Am oberen Ende jedes Standrohres sind Vorspannschrauben angebracht, mit denen der Fahrer die Federstärke der Federgabel einstellen kann. Drehen Sie die Schrauben für eine höhere Vorspannung im Uhrzeigersinn, für eine weichere gegen den Uhrzeigersinn.

### **ERSATZ VON MCU-ELASTOMEREN (micro-cellular-urethane):**

MCU-Elastomere sind als Ersatzteil in verschiedenen Stärken erhältlich.

Härtegrade: weich (blau), hart (weiß).

Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren zuständigen RST-Händler in Ihrer Nähe.

MCU Spezifikationen:

<b>Grad</b>	<b>HÄRTEGRAD</b>	<b>Farbe</b>	<b>Länge (mm)</b>
weich	55	blau	30
weich	55	blau	40
weich	55	blau	45
hart	80	weiß	30
hart	80	weiß	40
hart	80	weiß	45

## **WARTUNG VOR JEDER FAHRT**

1. Überprüfung des Steuersatzes, dieser darf kein Spiel im Lager aufweisen.
2. Die äußeren Teile der Standrohre müssen schmutzfrei sein.
3. Achten Sie darauf, daß die Schnellspanner der Naben geschlossen sind.
4. Prüfen Sie, ob das vordere Bremskabel im Bremskabelgegenhalter des Brakeboosters befestigt ist (ausgenommen bei V-Bremsen).
5. Prüfen Sie den Reifenabstand zu den Gabelholmen und den Abstand zwischen dem Bremsverbindungskabel der Vorderradbremse und dem Kabelgegenhalter bei betätigtem Bremshebel (siehe Montageanleitungen).

### **WARTUNG:**

Ihre Federgabel sollte jeden Monat gewartet werden, ansonsten sobald die Leistung nachläßt.

- Säubern Sie bei ausgebauter Federgabel sorgfältig alle Teile.
- Fetten Sie die Standrohre, Elastomere (nur bei RST 802), Spiralfedern und Gleitbuchsen leicht ein. Versehen Sie die Teile nur mit einer dünnen Schicht Fett.
- Fetten Sie die Gabel zu wenig oder gar nicht, wird die Federung spürbar härter, weil sich die Reibung im Gabelinneren erhöht.

**Achtung:** Verwenden Sie unbedingt ein harz- und säurefreies Fett, da sonst die Elastomere durch chemische Reaktionen verändert oder zerstört werden.

## **PROBLEME UND LÖSUNGEN**

<b>Probleme</b>	<b>Gründe</b>	<b>Lösungen</b>
•Gabel spricht schlecht an und federt kaum ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Federelemente (Elastomere) sind nicht auf Ihr Körpergewicht abgestimmt</li> <li>•Vorspannung falsch eingestellt</li> <li>•Federeinheit nicht ausreichend gewartet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Wenden Sie sich zur richtigen Abstimmung an Ihren RST-Fachhändler oder beachten Sie die MCU-Spezifikationen</li> <li>•Verändern der Federvorspannung (nur RST 802)</li> <li>•Warten Sie Ihre RST-Gabel laut Anleitung (siehe WARTUNG)</li> </ul>
•Gabel zeigt schlechtes Ausfederungsverhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Gabel aufgrund mangelnder Wartung überdämpft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Warten Sie das Dämpfungssystem Ihrer RST-Gabel laut Anleitung (siehe ZUSAMMENBAU/WARTUNG)</li> </ul>
•Gabel verwindet sich stark beim Einlenken	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Schraubverbindungen der Gabelbrücke lose</li> <li>•Defekte/abgenützte Lagerbuchsen im Tauchrohr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•alle Schraubverbindungen laut Drehmomentangabe festziehen</li> <li>•Wenden Sie sich an Ihren RST-Fachhändler</li> </ul>

## STÜCKLISTE

### RST 700

1	Abdeckkappe
2	Befestigungsschraube für Führung
3	Standrohreinheit mit Gabelbrücke
4	Inbusschraube
5	Gabelschaft
6	Faltenbalg
7	Führung für Spiralfeder
8	Polymereinsatz für Spiralfeder
9	Spiralfeder
10	Staubdichtung
11	Befestigungsschraube für Kabelgegenhalter
12	Bremssockel
13	Bremskabelgegenhalter
14	Tauchrohreinheit

### RST 802

1	MCU-Elastomer
1-1	Einstellschraube für Vorspannung
1-2	MCU-Elastomer
1-3	Zwischenscheibe
1-4	MCU-Elastomer
1-5	obere Führung für Spiralfeder
1-6	Gummidämpfer für Spiralfeder
1-7	Spiralfeder
1-8	untere Führung für Spiralfeder
2	Inbusschraube für Gabelbrücke
3	Gabelbrücke mit eingeschrumpften Standrohren
4	Gabelschaft
5	Bremskabelgegenhalter
6	Tauchrohreinheit
7	Befestigungsschraube für Kabelgegenhalter
8	Unterlagscheibe
9	oberer Durchschlagsdämpfer
10	Sicherungssring
11	Führungsstopfen Standrohrende
12	untere Spiralfeder der Führungsachse
13	Führungsachse
14	Befestigungsschraube für Führungsachse
15	Staubdichtung
16	Faltenbalg
17	Unterlagscheibe
18	Bremssockel
19	Distanzhülse für 1" Gabelschaftrohr

801

1	Innensechskantschraube für Gabelbrücke
2	Standrohreinheit mit Gabelbrücke
3	Gabelschaft
4	Bremskabelgegenhalter
5	Tauchrohreinheit
6	Befestigungsschraube für Kabelgegenhalter
7	Führung für Spiralfeder
8	Befestigungsschraube für Führung
9	Spiralfeder
10	Polymereinsatz für Spiralfeder
11	Führung für Spiralfeder
12	Staubdichtung
13	Faltenbalg
14	Abdeckkappe für Standrohr
15	Unterlagscheibe
16	Bremssockel
17	Distanzhülse für 1" Gabelschaft